

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

12.04.2016 | Seite 1

## Premiere auf der NAB: Fraunhofer HHI präsentiert erstmals OmniCam-360 für die Aufnahme von 3D-Videopanoramen in Echtzeit

**Auf der diesjährigen NAB Show in Las Vegas, USA, zeigt das Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut, HHI zum ersten Mal eine 3D-Variante der OmniCam-360. Die Kamera wurde entwickelt, um hochaufgelöste 2D- und ab sofort auch 3D-Panoramaaufnahmen in Echtzeit zu ermöglichen. Vom 16. bis 21. April wird die neue 3D-Kameratechnologie auf dem Fraunhofer-Stand SU6716 zu sehen sein.**

Die vom Fraunhofer HHI entwickelte OmniCam-360 ist eine Serie von skalierbaren Multi-Kamerasystemen mit und ohne Spiegel. Die erzeugten 2D- und 3D-Panoramaaufnahmen können für unterschiedlichste Produktionen verwendet werden. Die verschiedenen Varianten der OmniCam-360 sind entweder mit 10 oder 20 Micro-HD-Kameras ausgestattet. Die gelieferten Einzelaufnahmen werden in Echtzeit korrigiert und zu einem parallaxefreien UHD-Videopanorama in einer Auflösung von ca. 10.000 mal 2.000 Bildpunkten pro Kanal zusammengesetzt.



Auf der NAB präsentiert das Fraunhofer HHI eine ganze Familie von 360-Grad-Kameras für 2D- und 3D-Echtzeit-Aufnahmen basierend auf der bewährten OmniCam-360-Technologie.

**FRAUNHOFER HEINRICH-HERTZ-INSTITUT**

Möglich wird die Produktion von Echtzeitaufnahmen durch die eigens am Fraunhofer HHI entwickelte, softwarebasierte Lösung in Form der Real Time Stitching Engine. Diese Software unterstützt alle notwendigen Prozesse für die Produktion von UHD-Panoramen aus einer ausgewählten Anzahl von omnidirektionalen Kamerabildern, darunter Farbabgleich, Warping, Stitching und Blending. Aus den verschiedenen, parallelen HD-Strömen der Kamera fügt die Real Time Stitching Engine in Echtzeit ein nahtloses UHD-Panoramavideo in 2D oder 3D zusammen.

Die OmniCam-360 wurde bereits bei verschiedenen Panoramaproduktionen verwendet. Auf der NAB präsentiert das Fraunhofer HHI die unterschiedlichen OmniCam-360-Varianten im Live-Einsatz. Vor Ort werden die 2D- und 3D-Aufnahmen in Echtzeit korrigiert und auf Virtual Reality (VR) Brillen übertragen. Der Zuschauer kommt damit in den Genuss eines immersiven Betrachtungserlebnisses.

---

**PRESSEINFORMATION**12.04.2016 | Seite 2

---

Das **Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut** ist weltweit führend in der Entwicklung von mobilen und festen Breitband-Kommunikationsnetzen und Multimedia-Systemen. Zusammen mit internationalen Partnern aus Forschung und Industrie arbeitet das Fraunhofer HHI an photonischen Komponenten und Systemen, faseroptischen Sensorsystemen sowie an Bildsignalverarbeitung und -übertragung. [www.hhi.fraunhofer.de](http://www.hhi.fraunhofer.de)

---

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 67 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen über 1,8 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Presse: **Anne Rommel** | [anne.rommel@hhi.fraunhofer.de](mailto:anne.rommel@hhi.fraunhofer.de) | Telefon +49 30 31002 353

Fachkontakt: **Christian Weißig** | [christian.wiessig@hhi.fraunhofer.de](mailto:christian.wiessig@hhi.fraunhofer.de) | Telefon +49 30 31002 571